

Deutscher Anwaltverein
FORUM Junge Anwaltschaft im DAV

DAV RATGEBER

Für junge Rechtsanwältinnen
und Rechtsanwälte

15. Auflage



Deutscher **Anwalt** Verein



Nomos

Deutscher Anwaltverein
FORUM Junge Anwaltschaft im DAV

DAV RATGEBER

Für junge Rechtsanwältinnen
und Rechtsanwälte

15. Auflage

Herausgeber

Deutscher Anwaltverein e.V.

Mitherausgeber: FORUM Junge Anwaltschaft im DAV
Littenstraße 11, 10179 Berlin

Redaktion

Swen Walentowski, Berlin

Mit freundlicher Unterstützung durch

DKV **juris** Das Rechtsportal

Die im DAV-Ratgeber enthaltenen Informationen wurden mit großer Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich nach Redaktionsschluss Änderungen ergeben haben.

Wir danken allen Autorinnen und Autoren und insbesondere den unterstützenden Unternehmen, ohne die der DAV-Ratgeber so nicht realisierbar wäre.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Niemand bleibt vom „Druckfehlerteufel“ verschont. Falls er Ihnen in unserem Ratgeber begegnen sollte, freuen wir uns über Ihren Hinweis.

Der Ratgeber als E-Book:

Der DAV-Ratgeber wird auch als E-Book angeboten.
Kostenlos zu beziehen im Nomos-Shop unter: www.nomos-shop.de
ISBN 978-3-7489-1214-9

DAV-Ratgeber für junge Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Herausgegeben vom Deutschen Anwaltverein und dem
FORUM Junge Anwaltschaft im DAV

15. Auflage 2021, 632 Seiten gebunden, Schutzgebühr 5 Euro

ISBN 978-3-8487-7167-7

Erschienen im Nomos Verlag, Juli 2021

AUTORINNEN UND AUTOREN

Ahlers, Dr. Malaika, Berlin
Auer-Reinsdorff, Dr. Astrid, Berlin
Bachmann, Bettina, Berlin
Becker, Eva, Berlin
Bergdolt, Daniela A., München
Binnewies, Prof. Dr. Burkhard, Köln
Bramkamp, Daniela, Hamburg
Curschmann, Dr. Jan, Hamburg
Depré, Peter, Mannheim
Dillenburg, Christina, Essen
Dreber, Ann-Kathrin, Eschwege
Düsing, Mechtild, Münster
Duve, Prof. Dr. Christian,
Frankfurt am Main
Ewer, Prof. Dr. Wolfgang, Kiel
Faber, Dr. Kevin, Eschwege
Falkenhausen, Dr. Joachim Freiherr von,
Hamburg
Franz, Dr. Birgit, Köln
Freundorfer, Dr. Clarissa, Berlin
Frieser, Prof. Dr. Andreas, Bonn
Gasteyer, Prof. Dr. Thomas, Frankfurt am
Main
Gothe, Astrid, Berlin
Gröning, Max, Berlin
Groppler, Silvia C. Berlin
Grundstein, Walther, Frankfurt am Main
Halm, Dr. Christian, Neunkirchen
Härting, Prof. Niko, Berlin
Hartung, Markus, Berlin
Herberg, Valerie, Berlin
Janßen, Dieter, Bremen
Jungk, Antje, München
Kilger, Hartmut, Tübingen
Kindermann, Edith, Bremen
Kleine-Cosack, Dr. Michael,
Freiburg i.Br.
Knöpper, Isabelle, Erfurt
Konrad, Lasse, Berlin

Kress, Dorela, Esslingen
Lang, Martin, München
Leis, Horst, Haan
Lenger-Bauchowitz, Norman, Köln
Mähl-Hupka, Jana, Berlin
Meister, Dr. Jörg , Mannheim
Nobel, Ruth, Bochum
Oberhäuser, Thomas, Ulm
Oepen, Dr. Klaus, Hamburg
Pelke, Kirsten, Berlin
Pfeil, Rupprecht Graf von, München
Prossliner, Michael, Frankfurt am Main
Prutsch, Dr. Ulrich, Köln
Richter, Prof. Ronald, Hamburg
Riedmeyer, Oskar, München
Ruge, Dr. Sylvia, Berlin
Schafhausen, Martin, Frankfurt am Main
Scheer, Michael, Berlin
Scherwitzki, Sarah, Berlin
Schipp, Dr. Johannes, Gütersloh
Schlaeger, Tobias, Düsseldorf
Schmidt, Uta Katharina, Berlin
Schmidt-Jochum, Stephan, Neunkirchen
Schneider, Norbert, Neunkirchen
Schönleber, Norbert, Köln
Schubach, Arno, Frankfurt am Main
Sohn, Dr. Peter, Hamm
Sommer, Prof. Dr. Ulrich, Köln
Stellpflug, Prof. Dr. iur. Martin, Berlin
Stich, Lars, Frankfurt am Main
Summerer, Dr. Thomas, München
Trojan, Bettina, Köln
Volk, Ulrich, Wiesbaden
Walentowski, Swen, Berlin
Weide, Norbert, Neustadt in Holstein
Wichmann, Prof. Dr. Alexander,
Freiburg i. Br.
Wulf, Dr. Martin, Berlin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der DAV-Präsidentin

Rechtsanwältin und Notarin Edith Kindermann, Bremen 15

Vorwort der Vorsitzenden des FORUMs Junge Anwaltschaft

Rechtsanwältin und Notarin Ruth Nobel, Bochum 19

Der Deutsche Anwaltverein – Interessenvertreter der Anwaltschaft

Rechtsanwältin Dr. Sylvia Ruge, Berlin 21

Starthilfe, Fortbildung, Netzwerk – Das FORUM Junge Anwaltschaft im DAV

Syndikusrechtsanwalt Max Gröning, Berlin

Rechtsanwältin Uta Katharina Schmidt, Berlin 29

Mitgliedschaft im örtlichen Anwaltverein

Rechtsanwältin Astrid Gothe, Berlin 33

A. DIE ANWÄLTIN – DER ANWALT

A.1 Berufsethik

Rechtsanwalt Dr. Jörg Meister, Mannheim 37

A.2 Zukunft Anwältin

Rechtsanwältin und Notarin Silvia C. Gropler, Berlin 41

A.3 Arbeitsgemeinschaft Anwältinnen im DAV

Rechtsanwältin Christina Dillenburg, Essen 45

A.4 Anwaltliches Berufsrecht – hilfreich oder hinderlich? – Anwälte als freie Unternehmer in einem regulierten Beruf

Rechtsanwalt Markus Hartung, Berlin 48

A.5 Generalist oder Spezialist?

Rechtsanwalt Hartmut Kilger, Tübingen 59

A.6 Die Anwältin – Der Anwalt: Zweitberuf?

Rechtsanwalt Dr. Michael Kleine-Cosack, Freiburg i.Br. 69

A.7 Die Berufshaftpflichtversicherung

Rechtsanwältin und Notarin Edith Kindermann, Bremen
..... 83

A.8 Anwaltpflichten und Anwaltshaftung

Rechtsanwältin Antje Jungk, München 103

A.9 Die Rechtsanwaltsversorgungswerke

Rechtsanwalt Hartmut Kilger, Tübingen 123

INHALTSVERZEICHNIS

A.10 Der Syndikusrechtsanwalt/Die Syndikusrechtsanwältin	
Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin) Dr. Clarissa Freundorfer, LL.M., Berlin	
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) Michael Prossliner, LL.M., Frankfurt am Main	
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) Michael Scheer, Berlin	137
A.11 Das SGB III – Kenntnis auch aus Eigennutz!	
Assessor Tobias Schlaeger, Düsseldorf	
Rechtsanwalt Norman Lenger-Bauchowitz, LL.M., Köln	149
A.12 Die Krankenversicherung	
Rechtsanwalt Arno Schubach, Frankfurt am Main	168
A.13 Berufsunfähigkeit: Ein vielfach unterschätztes Risiko	
Rechtsanwalt Arno Schubach, Frankfurt am Main	173
A.14 Hinweise zur Anwaltszulassung	
Rechtsanwalt Horst Leis, LL.M., Haan	180
B. DIE EIGENE KANZLEI	
B.1 Kanzleigründung – Best Practise	
Rechtsanwältin Ann-Kathrin Dreber, Eschwege	
Rechtsanwalt und Notar Dr. Kevin Faber, Eschwege	189
B.2 Rechtsformen für anwaltliche Berufsausübungsgesellschaften	
Rechtsanwälte Prof. Dr. Thomas Gasteyer, Frankfurt am Main	
Rechtsanwalt Dr. Joachim Freiherr von Falkenhausen, LL.M. (Berkeley), Hamburg	196
B.3 Kanzleifusionen – Worüber es sich lohnt, nachzudenken	
Rupprecht Graf von Pfeil, München	210
B.4 Mustervertrag für die örtliche Sozietät	
Rechtsanwalt Dr. Klaus Oepen, Hamburg	
Rechtsanwältin Dr. Daniela Bramkamp, Hamburg	228
B.5 Mustervertrag für eine überörtliche Sozietät	
Rechtsanwalt Dr. Klaus Oepen, Hamburg	
Rechtsanwältin Dr. Daniela Bramkamp, Hamburg	240
B.6 Mustervertrag für eine Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung	
Rechtsanwalt Dr. Klaus Oepen, Hamburg	
Rechtsanwältin Dr. Daniela Bramkamp, Hamburg	252

B.7 Gesellschaftsvertrag einer Rechtsanwalts-gesellschaft (in der Form der GmbH) Rechtsanwalt Dr. Joachim Freiherr von Falkenhausen, LL.M. (Berkeley), Hamburg	265
B.8 Anstellungsvertrag für einen Geschäftsführer der Rechtsanwalts-gesellschaft in der Form der GmbH Rechtsanwalt Dr. Joachim Freiherr von Falkenhausen, LL.M. (Berkeley), Hamburg	271
B.9 Finanzierung und Fördermittel Rechtsanwältin Dorela Kress, Esslingen	274
B.10 Robe und Schild sind da ... und wie jetzt weiter? – Überlegungen zum Start in den Anwaltsberuf Rechtsanwalt und Notar Ulrich Volk, Wiesbaden	282
B.11 Buchführung und Steuern Rechtsanwalt Dr. Martin Wulf, Berlin	289
B.12 Kanzleimanagement Rechtsanwalt Horst Leis, LL.M., Haan	305
B.13 Mitarbeiterpersonal und Auszubildende Rechtsanwalt Dr. Ulrich Prutsch, Köln	340
B.14 Mandatschaft finden – Mandatschaft binden Rechtsanwalt Martin Lang, München	350
B.15 Anwaltsuchdienste, Anwaltsportale – sinnvoll oder überflüssig? Rechtsanwalt Swen Walentowski, Berlin	354
C. DIE DIGITALE KANZLEI	
C.1 Die Digitale Kanzlei – Technik, Tools und Zusammenarbeit Rechtsanwältin und Fachanwältin IT-Recht Dr. Astrid Auer-Reinsdorff, Berlin & Lissabon	361
C.2 Datenschutz in der Kanzlei: in 4 Schritten datenschutzkonform Rechtsanwalt Prof. Niko Härting, Berlin Rechtsanwalt Lasse Konrad, Berlin	369
C.3 Website und Social-Media-Auftritt: Tipps zur Optimierung Valerie Herberg, Berlin	377
C.4 Und nun, nur noch elektronisch: Der elektronische Rechtsverkehr Rechtsanwalt Martin Schafhausen, Frankfurt am Main	382
C.5 Legal Tech für Innovation, Marketing und anwaltlichen Erfolg Rechtsanwalt Prof. Dr. Christian Duve, Frankfurt am Main	389

INHALTSVERZEICHNIS

D. DIE FREMDE KANZLEI

- D.1 Die Bewerbung im Anwaltsberuf**
Rechtsanwältin Jana Mähl-Hupka, Berlin 403
- D.2 Der Arbeitsvertrag**
Rechtsanwalt Walther Grundstein, Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Lars Stich, Frankfurt am Main 416
- D.3 Musterarbeitsvertrag**
Rechtsanwalt Walther Grundstein, Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Lars Stich, Frankfurt am Main 430

E. DIE ERSTEN 100 TAGE

- E.1 Das rechtsschutzversicherte Mandat**
Rechtsanwältin und Notarin Edith Kindermann, Bremen 437
- E.2 Das Vergütungsrecht**
Rechtsanwalt Norbert Schneider, Neunkirchen 444
- E.3 Vergütungsvereinbarung**
Rechtsanwältin und Notarin Edith Kindermann, Bremen 457
- E.4 Beratungshilfe + PKH/VKH**
Rechtsanwalt Norbert Schneider, Neunkirchen 471
- E.5 Fortbildung und Fachanwaltschaft –
Möglichkeiten beim Berufseinstieg**
Rechtsanwältin Kirsten Pelke, Berlin 480
- E.6 Fortbildung nach außen sichtbar machen –
Die Fortbildungsbescheinigung des DAV**
Rechtsanwältin Bettina Bachmann, Berlin 485

F. SPEZIALISIERUNG

- F.1 Netzwerk für Ihre Spezialisierung:
die Arbeitsgemeinschaften des DAV** 489
- F.2 Arbeitsgemeinschaft Agrarrecht im DAV**
Rechtsanwältin Mechthild Düsing, Münster
Rechtsanwalt Dr. Christian Halm, Neunkirchen 492
- F.3 Anwaltsnotariat**
Rechtsanwalt und Notar Norbert Weide, Neustadt in Holstein
Rechtsanwältin und Notarin Sarah Scherwitzki, LL.M., Berlin 493

F.4	Warum eigentlich Arbeitsrecht?	
	Rechtsanwalt Dr. Johannes Schipp, Gütersloh	496
F.5	Bank- und Kapitalmarktrecht	
	Daniela A. Bergdolt, München	500
F.6	Bau- und Architektenrecht	
	Rechtsanwalt Dr. Peter Sohn, Hamm Rechtsanwältin Dr. Birgit Franz, Köln	504
F.7	Das erbrechtliche Mandat	
	Rechtsanwalt Prof. Dr. Andreas Frieser, Bonn	511
F.8	Das familienrechtliche Mandat	
	Rechtsanwältin Eva Becker, Berlin	517
F.9	Geistiges Eigentum & Medien – Gewerblicher Rechtsschutz und Medien- und Urheberrecht	
	Rechtsanwältin Bettina Trojan, Köln	520
F.10	Handels- und Gesellschaftsrecht	
	Rechtsanwalt Prof. Dr. Burkhard Binnewies, Köln	527
F.11	Insolvenzrecht	
	Rechtsanwalt Peter Depré, Mannheim	530
F.12	Internationales Wirtschaftsrecht	
	Rechtsanwältin Dr. Malaika Ahlers, LL.M., Berlin Rechtsanwalt Dr. Jan Curschmann, Hamburg	537
F.13	IT-Recht	
	Rechtsanwältin Dr. Astrid Auer-Reinsdorf, Berlin	543
F.14	Mediation – professionelles Konfliktmanagement	
	Rechtsanwalt Stephan Schmidt-Jochum, Neunkirchen	554
F.15	Medizinrecht	
	Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Martin Stellpflug, Berlin	563
F.16	Mietrecht und WEG	
	Rechtsanwalt Norbert Schönleber, Köln	568
F.17	Migrationsrecht	
	Rechtsanwalt Thomas Oberhäuser, Ulm	576
F.18	Sozialrecht	
	Rechtsanwalt Prof. Ronald Richter, Hamburg	583
F.19	Sportrecht	
	Rechtsanwalt Dr. Thomas Summerer, München	588

INHALTSVERZEICHNIS

F.20 Steuerrecht	
Rechtsanwalt Dr. Martin Wulf, Berlin	591
F.21 Strafrecht	
Rechtsanwalt Prof. Dr. Ulrich Sommer, Köln	600
F.22 Transport- und Speditionsrecht – Der Nischenanwalt für das Massengeschäft	
Rechtsanwalt Dieter Janßen, Bremen	608
F.23 Vergaberecht	
Rechtsanwalt Prof. Dr. Alexander Wichmann, Freiburg i.Br.	610
F.24 Verkehrsrecht	
Rechtsanwalt Oskar Riedmeyer, München	614
F.25 Versicherungsrecht	
Rechtsanwältin Isabelle Knöpper, Erfurt	618
F.26 Das verwaltungsrechtliche Mandat	
Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Kiel	622

VORWORT DER DAV-PRÄSIDENTIN

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe künftige Kolleginnen und Kollegen,

früher las man im Vorwort des DAV-Ratgebers: „Sie halten nunmehr unseren DAV-Ratgeber in den Händen“. Dass man dies nicht mehr so selbstverständlich sagen kann, hat einen guten Grund: Die inzwischen 15. Ausgabe des DAV-Ratgebers wird erneut und kostenfrei auch als E-Book angeboten. So kann jede Leserin und jeder Leser entscheiden, welche Ausgabe am besten zur eigenen Informationsbeschaffung passt.

Mit unserem DAV-Ratgeber verfolgen wir das Ziel, allen Kolleginnen und Kollegen – ob jung oder alt – die Existenzgründung und den Berufseinstieg zu erleichtern. Namhafte Autorinnen und Autoren haben honorarfrei daran mitgewirkt. Ihre Freude, mit den jungen Kolleginnen und Kollegen gemeinsam in eine gute und erfolgreiche Zukunft der Anwaltschaft zu schauen, wird auch wieder in diesem Ratgeber spürbar.

Anlässlich des 150-jährigen Bestehens des DAV im Jahr 2021 wurde die aktuelle Auflage völlig neu überarbeitet. Angesichts der in alle Lebensbereiche vorgedrungenen und nicht mehr wegzudenkenden Digitalisierung widmen wir beispielsweise ein ganzes Kapitel der digitalen Kanzlei. Darin erfahren Sie unter anderem

- wie Sie in 4 Schritten der Datenschutzkonformität Ihrer Kanzlei näherkommen
- Wissenswertes rund um Technik, Tools und Zusammenarbeit in der digitalen Kanzlei
- wie Sie die Möglichkeiten des World Wide Webs für Ihren Kanzleiauftritt optimal nutzen oder
- dass Legal Tech auch eine Chance sein kann.

Dies ist selbstverständlich nur ein Auszug! Freuen Sie sich auf viele weitere Themen.

Mit dem DAV-Ratgeber möchten wir Ihnen den Start in die eigene Existenz erleichtern: Sie erfahren Grundlegendes zum anwaltlichen Berufsrecht, Wichtiges für die ersten 100 Tage oder auf welche Absicherung Sie nicht verzichten sollten. Sie erhalten Informationen zum Vergütungsrecht und zur Vergütungsvereinbarung. Der Ratgeber hilft vielleicht auch bei der Entscheidung, ob die eigene Kanzlei für Sie das Richtige ist und welche Möglichkeiten der Beruf überhaupt für Sie persönlich bietet. Eine zentrale Rolle spielt auch die Fortbildung, und Sie erhalten einen Überblick über Möglichkeiten der Spezialisierung. Und dies sind nur einige wenige Stichpunkte.

Wir geben diesen Ratgeber gemeinsam mit dem FORUM Junge Anwaltschaft im DAV heraus, dem Netzwerk junger Kolleginnen und Kollegen unter dem Dach des DAV. Wir brauchen anwaltlichen Nachwuchs, um die Qualität anwaltlicher Dienstleistung auch dauerhaft zu sichern und den Zugang zum Recht für die Gesellschaft zu gewährleisten.

VORWORT DER DAV-PRÄSIDENTIN

Wer den Beruf der Rechtsanwältin oder des Rechtsanwalts ergreift, muss ihn selbstständig verantwortlich ausüben können. Der Ratgeber soll Ihnen dafür eine Hilfestellung sein.

An dieser Stelle danke ich auch den mitwirkenden Autorinnen und Autoren des Ratgebers, die dieses Buch erst zu dem machen, was es ist: einen echten Ratgeber.

Weitere Informationen für den Berufsstart finden Sie auch auf der DAV-Webseite in der Rubrik „Anwaltspraxis“.

Ihnen, liebe Existenzgründerinnen und liebe Existenzgründer, wünsche ich bereichernde Anregungen aus diesem Buch und vor allem viel Erfolg bei Ihrer Arbeit in unserem schönen Anwaltsberuf.

Ihre

Edith Kindermann

Präsidentin des Deutschen Anwaltvereins

■ VORWORT DER VORSITZENDEN DES FORUMS JUNGE ANWALTSCHAFT ■

Unser Leitmotiv lautet: Wir sind junge Anwältinnen und Anwälte aus Leidenschaft und Überzeugung! Dass auch Sie dazugehören möchten und auch Sie sich aktiv für Ihre Zukunft in unserem Beruf interessieren, zeigt sich bereits dadurch, dass Sie eines der heiß begehrten Exemplare des DAV-Ratgebers in den Händen halten.

Die Dachorganisation des Deutschen Anwaltvereins (DAV) verfügt aktuell über 30 Arbeitsgemeinschaften und 252 angeschlossene Anwaltvereine. Das FORUM Junge Anwaltschaft ist dabei innerhalb des DAV eine der größten Arbeitsgemeinschaften und setzt sich mit großem Engagement speziell für die Belange der jungen Kolleginnen und Kollegen ein. Der DAV-Ratgeber soll Ihnen dabei nahebringen, wie sinnvoll und förderlich es für die eigene Berufsausübung ist, wenn man sich einer starken Gemeinschaft anschließt.

Beinahe 3.000 junge Anwältinnen und Anwälte haben es Ihnen vorgemacht und sind aktuell Mitglied im FORUM Junge Anwaltschaft. Was wir neben diesem Ratgeber zu bieten haben, können Sie unserer Website www.davforum.de entnehmen. Sie können dort online die Mitgliedschaft im Forum beantragen und sich über unsere Arbeit informieren. Das FORUM gewährt nicht nur fachliche, sondern auch persönliche Unterstützung bei fast allen Fragen rund um den Anwaltsberuf, insbesondere für Fragestellungen zum Berufsstart, egal ob als selbständige Rechtsanwältin oder als Angestellter. Wer sich engagieren möchte, findet beim FORUM Junge Anwaltschaft einen starken Partner.

In jedem Landgerichtsbezirk bundesweit organisieren unsere Regionalbeauftragten vor Ort monatliche Stammtische und Informationsveranstaltungen, um den gemeinsamen Austausch zwischen jungen Kolleginnen und Kollegen zu fördern und als Bindeglied zwischen Forumsmitgliedern und den örtlichen Anwaltvereinen zu fungieren. Sie stehen den örtlich ansässigen Junganwälten mit Rat und Tat zur Seite. Finden Sie heraus, wann in Ihrem Landgerichtsbezirk der nächste Stammtisch stattfindet. Die Informationen finden Sie auf unserer Website.

Gemeinsam mit der Deutschen Anwaltakademie (DAA) veranstalten wir bereits seit vielen Jahren ein jährlich stattfindendes Einsteigerseminar für Junganwälte, Assessoren, Referendare und insbesondere Existenzgründer. Dort wird das Handwerkszeug der Berufsausübung, Mandatsführung, Vergütung und Haftung gelehrt.

Diese Seminare bieten überdies die Möglichkeit, gleichgesinnte jungen Kolleginnen und Kollegen zu treffen sich bundesweit zu vernetzen und auszutauschen. Der Startschuss für Ihre Karriere!

Das FORUM Junge Anwaltschaft organisiert des Weiteren in Kooperation mit den anderen fachspezifischen Arbeitsgemeinschaften des DAV regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen z.B. auf dem jährlich stattfindenden Deutschen Anwaltstag, um unseren jungen Mitgliedern

VORWORT DER VORSITZENDEN DES FORUMS JUNGE ANWALTSCHAFT

ein fachlich möglichst breit gefächertes Fortbildungsangebot zu bieten und die Anknüpfung und den Eintritt in die anderen Arbeitsgemeinschaften des DAV zu fördern und zu erleichtern.

Die Spezialisierung im anwaltlichen Berufsmarkt wird, damit man sich gegen die mannigfaltige Konkurrenz behaupten kann, ein immer wichtigeres Kriterium.

Falls Sie auch daran interessiert sind, beruflichen Austausch und bundesweite Vernetzung mit jungen, dynamischen und motivierten Kolleginnen und Kollegen zu nutzen, sollten Sie, falls sie nicht bereits Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft FORUM Junge Anwaltschaft sind, den Schritt wagen und Mitglied werden. Insbesondere in den ersten Berufsjahren bietet das FORUM Junge Anwaltschaft im DAV eine nachhaltige Unterstützung und das Logbuch für sämtliche juristische Weltmeere.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen und hoffentlich bis bald auf einer unserer Veranstaltungen des FORUMs oder einer solchen in Zusammenarbeit mit dem DAV oder der DAA.

Herzlichst,

Ihre

Ruth Nobel

Vorsitzende des FORUMs Junge Anwaltschaft im DAV